

Schwerpunktfragen 2010 der IVA – Interessenverband für Anleger

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Im Jahr 2009 bestand die Situation (die sich 2010 wiederholt), dass der Vorstand der Vienna Insurance Group auf seinen vertraglichen Bonus verzichtet hatte.

Dadurch kamen die Verdienstmöglichkeiten von relativ vielen Mitarbeitern bzw. Organträgern von Konzerngesellschaften relativ nahe an den Jahresgesamtbezug eines einfachen Vorstandsmitglieds heran.

Unter Einbeziehung von Organträgern (Vorstandsmitgliedern) von Konzerngesellschaften in allen VIG-Ländern bestanden 2009 bei 41 Personen vertragliche Verdienstmöglichkeiten von mehr als 50% des Jahresgesamtbezuges eines einfachen Vorstandsmitglieds, davon bei 23 Personen von mehr als 75%; davon hatten 3 Personen vertragliche Verdienstmöglichkeiten, die über dem Gesamtjahresbezug eines einfachen Vorstandsmitglieds lagen.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?
 - a) Vorstandsmitglieder: Unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens und der Unternehmensgruppe wird der erfolgsabhängige Teil am erzielten Ergebnis des Konzerns, aber auch wesentlicher Konzerngesellschaften bemessen und ist betraglich nach oben maximiert. Werden bestimmte Ergebnis-Schwellwerte unterschritten, so gebührt dem Vorstand kein erfolgsabhängiger Entgeltteil.

Für das Geschäftsjahr 2010 werden zusätzliche Nachhaltigkeitskriterien in die erfolgsabhängige Entlohnung des Vorstandes einbezogen.

- b) Führungskräfte: Das Unternehmensergebnis ist Bestandteil der Zielkriterien jeder erfolgsabhängigen Vergütung von Führungskräften. Dazu kommen weitere Unternehmenskennzahlen, die nicht stichtagsmäßig beeinflussbar, sondern auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind - für Führungskräfte der operativen Gesellschaft zum Beispiel bestimmte Prämienziele oder die Combined Ratio. Schließlich kommen spezifische Team- bzw. Individualziele dazu, zum Beispiel die Ergebnisse eines bestimmten Projekts.

Erfolgsabhängige Entlohnung ist im Konzern stark implementiert; der Anteil erfolgsabhängiger Entlohnung betrug in Österreich im Jahr 2009 rund 33%

3. Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen 2009

Die steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen betrugen im Jahr 2009 rd. TEUR 175.

4. Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung

Es gab keine diesbezüglichen Auswirkungen.

5. Nur Österreich betreffend: Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen 2009 und eines etwaigen steuerlichen Verlustvortages und dessen Berücksichtigung bei den aktiven latenten Steuern, Höhe der Subventionen und Förderungen von Bund, Land, Gemeinden, Wirtschaftskammer für Forschung und Entwicklung, Investitionen, Beschäftigung, Export und Marketing

Die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG ist Mitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG, die sich ausschließlich aus inländischen Gesellschaften zusammensetzt und hat daher keine Körperschaftssteuervorauszahlungen zu leisten.

Die Gesellschaft erhielt im Jahr 2009 ausschließlich Förderungen aus dem Titel „Beschäftigung“ im Ausmaß von rd. TEUR 970.

6. Aufwand 2009 für Personalberatung, Rechtsberatung und PR/Lobbying (getrennte Darstellung)

Personalberatung rd. TEUR 350.
Rechtsberatung rd. TEUR 2.000.
PR/Lobbying rd. TEUR 450.

7. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings, Messen und Aktionärsveranstaltungen)

Die Kosten für den Konzern- und den Geschäftsbericht 2009 betragen EUR 250.000,00. Die Gesamtauflage betrug 9.500 Stück (Deutsch/Englisch).

Für das Geschäftsjahr 2009 beliefen sich die IR-Kosten auf circa EUR 250.000,-. Dieser Betrag enthält im Wesentlichen die Ausgaben für eine internationale auf IR spezialisierte Agentur, die budgetierten Reisekosten bei Teilnahme an Investorenkonferenzen bzw. Roadshows sowie die Kosten für Aktionärsveranstaltungen.

Die Gesamtkosten für die Hauptversammlung im Jahr 2009 beliefen sich auf rund EUR 78.000,--.

8. Ist eine Interne Revision als Stabstelle eingerichtet? Wenn ja, wie viele Mitarbeiter hat sie? Wenn nein, weil extern, wie hoch waren die Kosten?

Die Interne Revision ist als Stabstelle eingerichtet. Sie besteht aus insgesamt 16 MitarbeiterInnen.

9. Welche Maßnahmen haben Sie für den Klimaschutz gesetzt? Aufwand und Darstellung der Effekte

Die Heizungsanlagen sind alle von der Fernwärme versorgt. Die Entsorgung der Büro- sowie EDV Artikel erfolgen entsprechend der Abfallwirtschaftsverordnung und dem im Konzern gültigen Abfallwirtschaftskonzeptes.

Als erster österreichischer Versicherer fördert die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG die Anschaffung von schadstoffarmen Autos mit einem Klimabonus. Ebenfalls werden Erdgas betriebene Fahrzeuge mit einem Umweltbonus in Form eines Prämiennachlasses gefördert, dieser Nachlass gilt auch für Hybridfahrzeuge und andere alternative Antriebskonzepte.

Mit diesem Umweltbonus ist die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG Partner des „klima:aktiv mobil“- Programms des Lebensministeriums und erhielt hierfür eine Auszeichnung.

Die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG bietet auch für Eigenheimversicherungskunden, die ihr Haus in energiesparender Weise gebaut oder saniert haben, einen Energiebonus.

Darüber hinaus kann die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG als Finanzdienstleistungsunternehmen zu diesem Punkt keine detaillierten Angaben machen.

10. Werden Geschäfte und Finanztransaktionen über Steueroasen wie Liechtenstein, Malta, Zypern, Singapur, Karibikinseln, Kanalinseln abgewickelt? Wenn ja, Darstellung des Umfangs und Begründung.

Es gibt einzelne Aktivitäten nicht steuerlicher Natur wie z.B. eine Versicherungsgesellschaft in Liechtenstein.